

A. Anspruch des ... gegen ... auf Schadensersatz in Höhe von ...
aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 BGB
Abs. 3, 282
Abs. 3, 283
Abs. 2, 286

I. Anspruch entstanden*

1. SCHULDVERHÄLTNIS

- a. Zustandekommen (Einigung)
[...]
- b. Wirksamkeit
[...]

2. PFLICHTVERLETZUNG

- a. Keine Erfüllung des Primäranspruchs
 - aa. Erfüllbarkeit
 - bb. Unmöglichkeit
- b. Primäranspruch durchsetzbar

3. VERTRETENMÜSSEN

- a. Haftungsmaßstab
 - aa. Haftungsmodifizierung durch Rechtsgeschäft
 - (1) Zustandekommen
[...]
 - (2) Wirksamkeit
[...]
 - bb. Haftungsmodifizierung durch Gesetz
- b. Verschulden des Anspruchsgegners
 - aa. Eigenes Verschulden
 - bb. Zurechnung fremden Verschuldens
 - (1) Erfüllungsgehilfe
 - (2) Verhalten des Erfüllungsgehilfen
 - (3) Zusammenhang zu Erfüllung **Ⓟ** Bestimmung des Zusammenhangs
 - cc. Kausalität für Pflichtverletzung*
 - (1) Äquivalenz*
 - (2) Adäquanz*
 - (3) Schutzzweck der Norm*
- c. Mitverschulden des Anspruchstellers

4. ART UND INHALT DER HAFTUNG

a. Differenzhypothese

- aa. Zurechnung eigenen Schadens
 - (1) Zurechnung zum Anspruchsgegner
 - (a) Äquivalenz
 - (b) Adäquanz
 - (c) Schutzzweck der Norm
 - (2) Keine Zurechnung zum Anspruchsteller
 - (3) Ausgleich von Vorteilen des Anspruchstellers
- bb. Zurechnung fremder Schäden **Ⓟ** Drittschadensliquidation

b. Schadensersatz statt der Leistung **Ⓟ** Abgrenzung der Schadensarten

- aa. Fristablauf
 - (1) Erfordernis der Fristsetzung
 - (2) Fristsetzung
 - (3) Erfolgsloser Fristablauf
- bb. Interessefortfall
- cc. Erheblichkeit

c. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung **Ⓟ** Abgrenzung der Schadensarten

- aa. Verzugsbeginn
 - (1) Erfordernis der Mahnung
 - (2) Mahnung
 - (3) Vertretenmüssen
- bb. Verzugsende

II. Anspruch nicht erloschen*

III. Anspruch durchsetzbar*